

SurTec® 192

Alkalisches Reinigerkonzentrat

Eigenschaften

- flüssig
- alkalisch
- silikathaltig, tensidfrei
- wird mit Lauge (NaOH/KOH) und Tensid zum fertigen Bad konfektioniert
- zur Abkoch- und elektrolytischen Entfettung
- für Stahl und Eisenwerkstoffe, ohne Zusatz von Lauge auch einsetzbar für Buntmetalle, Zinkdruckguss, Aluminium und Magnesium
- in Kombination mit SurTec 089 demulgierend und recyclebar mittels Membranfiltration, Separator oder Schwerkraftölabscheider
- in Kombination mit SurTec 415 oder SurTec 092 emulgierend
- in Kombination mit SurTec 084 und SurTec 086 spritzbar, mit SurTec 085 geeignet für Kompaktanlagen mit Druckumfluten

Anwendung

Ansatzwerte:

für Eisenwerkstoffe:

1-3 Vol% SurTec 192
+ 3-5 % KOH oder NaOH
(+ 0,1-1 Vol% Reinigungsverstärker)

für alle Materialien:

2,5-6 Vol% SurTec 192
(+ 0,1-1 Vol% Reinigungsverstärker)

als elektrolytische Entfettung:

3-5 Vol% SurTec 192
+ 10 % KOH oder NaOH

anodisch für Eisenwerkstoffe, kathodisch für Buntmetalle
und Zinkdruckguss bei Raumtemperatur bis 40 °C

Temperatur: 40-90 °C

Kontaktzeit: 0,5-10 min

Technische Spezifikation

(bei 20 °C)	Aussehen	Dichte (g/ml)	pH-Wert (bei 10 g/l)
SurTec 192	flüssig, gelblich-braun, klar -leicht trüb	1,381 (1,35-1,42)	~ 11

Instandhaltung und Analyse

Die Konzentration an SurTec 192 regelmäßig analysieren und korrigieren.

Probenahme

An einer gut durchmischten Stelle eine Badprobe entnehmen. Auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Bei vorhandener Badtrübung die Trübung absetzen lassen und die Badprobe dekantieren oder über Faltenfilter filtrieren.

SurTec 192 – Analyse per Titration

(nur wenn keine Lauge zugegeben wird)

- Reagenzien: 0,1 N Salz- oder Schwefelsäure
Indikator: Methylorange-Lösung (0,04 %)
- Durchführung: 1. 10 ml Badprobe in einen 250 ml Erlenmeyerkolben pipettieren.
2. Mit VE-Wasser auf ca. 100 ml verdünnen.
3. 3 Tropfen Indikator zugeben.
4. Mit 0,1 N Säure von gelb-orange nach rot titrieren.
- Berechnung: Verbrauch in ml · 0,30 = Vol% SurTec 192

SurTec 192 – Phosphatanalyse per Photometer

Die Analyse wird bei SurTec nach Vorschrift von Dr. Lange durchgeführt. Der Messbereich dieser Analyse liegt bei 6-60 mg/l Phosphat (PO_4^{3-}).

- Reagenzien und Geräte: Dr. Lange Photometertest LCK 350
Spektralphotometer (Dr. Lange CADAS 100)
mögliche Wellenlängen: 850 nm, 890 nm und 695 nm
Andere Tests für PO_4^{3-} sind auch möglich; die Handhabung muss dementsprechend angepasst werden.
- Durchführung: 1. Für den Messbereich die Badprobe 1:50 verdünnen. Bei andern Photometertests entsprechend deren Messbereich anpassen.
2. 0,4 ml der Verdünnung laut Vorschrift in die Küvette pipettieren.
3. Aufschluss der Probe mittels Temperatur durchführen. Siehe Vorschrift des Tests.
4. Reagenz B dazu titrieren und Dosikap C aufschrauben.
5. Nach 15 min Probe vermessen.
Die Berechnung erfolgt entsprechend dem Photometertyp und der verwendeten Wellenlänge.
- Berechnung: Z. B. Berechnung für CADAS 100 (850 nm; 1/50 Verdünnung) inklusive Verdünnungsfaktor ergibt g/l PO_4^{3-} in der Probe.
 $\text{g/l PO}_4^{3-} \cdot 2,25 = \text{Vol\% SurTec 192}$

Inhaltsstoffe

- Phosphate
- Silikate
- Amine
- Salze organischer Säuren

